

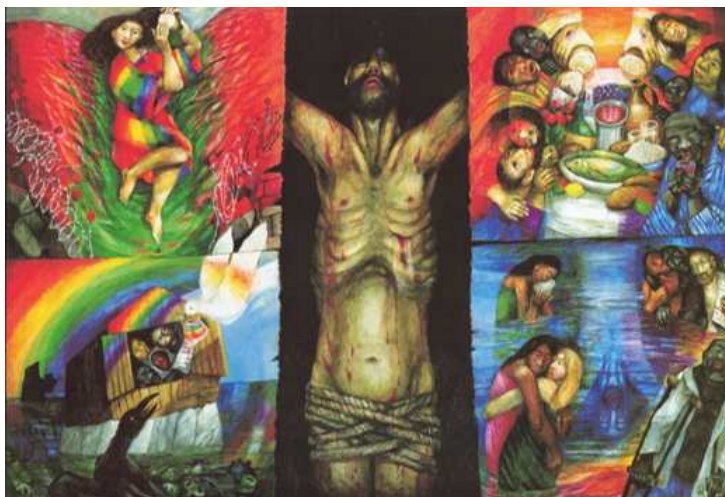
Nr. 2 / 2022
März - Mai

Gemeindebrief



An(ge)dacht

Seit Aschermittwoch ist Fastenzeit. Viele verzichten bis Ostern freiwillig auf Alkohol, Nikotin, Kaffee, Süßigkeiten oder anderes Liebgewordenes. Nun gibt es auch ein „Fasten der Augen“. Ich verzichte mit den Augen: das bezieht sich auf die Bilder, die in vielen Kirchen zu sehen sind. In unserer Christus-Kirche sind ja kaum Bilder. Aber wenn ich an die Flügelaltäre mit den Bildern in unseren Nachbargemeinden Remels oder Filsum denke, dann würde „Fasten mit Augen“ heißen: Die Flügelaltäre werden zugeklappt - so waren sie für die Fastenzeit jedenfalls gedacht. Früher war es auch so, dass andere Gemälde oder Kreuze während der Fastenzeit mit Tüchern, mit sogenannten Hungertüchern, verhängt waren. Der Gedanke hinter diesem Fasten der Augen war, dass auch die Sinne hungern sollten - ohne den tröstlichen Blick auf Bilder der Heilstaten Gottes. Sie wurden nicht zugedeckt, weil sie nicht sehenswert wären - ganz im Gegenteil. Sie wurden den Augen entzogen, damit sie am Osterfest umso mehr wieder geschätzt wurden. Aus diesem Grund ist auch unser Altarkreuz bis Ostern für das Auge wieder zugedeckt.



Neben dem Zuklappen der Altäre und dem Zudecken durch Hungertücher ist noch ein anderer Brauch dazu gekommen: seit Mitte der 80er Jahre der Brauch eines bedruckten Hungertuches. Eines dieser Hungertücher hängt seit ein paar Jahren in der Passions- und Fastenzeit über unserem Altar. Neben dem Fasten der Augen soll dieses Bild uns umso mehr vor Augen gemalt werden. Es ist ein Kunstwerk von Sieger Köder. Fünf Bilder sind es. An verschiedenen Sonntagen bis Karfreitag (06.+13.+27.03 sowie 03.+15.04.) sollen sie in den Gottesdiensten nach und nach betrachtet werden. Wir werden bis Karfreitag also immer wieder am Hungertuch nagen. Herzliche Einladung dazu.

Johann Goudschaal

Kirchenkreis Rhauferhn - Klimafasten



Klimafasten 2022

Landwirtschaft und Ernährung sind Schlüsselfaktoren auf dem Weg zu mehr Klimaschutz und Biodiversität – für ein gutes Leben für alle im Jetzt und in der Zukunft. Auch wir in den Kirchengemeinden können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag – im Jahr 2022 vom **2. März bis 17. April** – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu entdecken. In diesem Jahr dreht es sich um eines unserer Grundbedürfnisse – die Nahrung. Nehmen Sie doch auch mal Ihre Gewohnheiten in den Blick: Vom Acker auf den Teller: Woher kommen die Lebensmittel und wie werden sie dort produziert? Wie sind die Lebensmittel verpackt und was passiert damit? Die (energiesparende) Zubereitung. Fleisch-arm, vegetarisch oder vegan? Es gibt viel zu entdecken!

Ideen zum Nachmachen

Eine Klimafastenbrochüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft kann im Internet unter www.klimafasten.de heruntergeladen und/oder in größerer Stückzahl bestellt werden. Mehr Informationen zur Klimafasten-Aktion erhalten Sie unter www.klimafasten.de.

Rappelzappelkreis

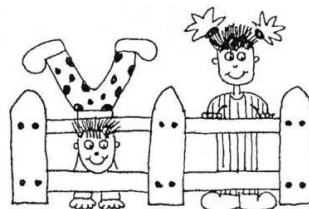
Moin liebe Rappelzappelleser,
seit Mitte Dezember pausieren wir aufgrund der steigenden Coronazahlen mit dem Treffen beim Rappelzappel.

Davor waren wir oft eine kleine, fröhliche Gruppe von 2-5 Mamas und Kindern. Mit Singen, Geschichten, Basteln und Austausch ging die Zeit immer viel zu schnell rum.

Wir warten gespannt, bis es wieder losgehen kann. Falls Du vielleicht Interesse hast und schon jetzt einen Austausch möchtest, kannst Du Dich gerne bei der angegebenen Telefonnummer unter den Kontakten hinten im Gemeindebrief melden ☺

Bis dahin wünschen wir jedem in der herausfordernden Zeit viel Kraft und jeden Tag ein kleines bisschen Freude!

*Viele liebe Grüße,
Euer Rappelzappel*



KiGo



EINLADUNG!

Hallo,
der Kindergottesdienst lädt euch ein ☺

Wann: sonntags ab 9:45 Uhr
Wo: in Hollen im Gemeindehaus
Wer: alle Kinder ab 3 Jahren

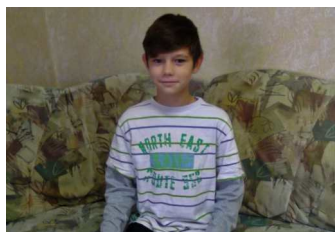
Wir spielen, erleben Geschichten aus der Bibel, basteln und erzählen
und haben ganz viel Spaß zusammen!

Seid doch einfach dabei, wir freuen uns auf euch.
Euer Team vom Kindergottesdienst ☺

KiGo-Patenkind

Liebe Gemeinde, hier die Weihnachtspost unseres Patenkindes Dannik:

Liebe kleinen und großen Freunde, mein Name ist Wika Gusenok. Seit Sommer bin ich für den "Zufluchtsort" in Pawlowka verantwortlich. Vielen Dank, dass ihr Familie Tkaschenko schon seit langer Zeit unterstützt!



Das vergangene Jahr war für die ganze Familie schwierig. Kein Internet und der lange Distanzunterricht war für die Kinder schwer. Dannik geht in die 5. Klasse. Dem Jungen fällt es schwer zu lernen. Seine ältere Schwester Karina hilft ihm bei allem. Karina geht in die 9. Klasse. Sie träumt davon Lehrerin zu werden und kümmert sich um ihre jüngeren Geschwister, die ihre Mini-Übungsklasse sind. Sie ist für sie ein Vorbild und eine gute Helferin.

Dannik ist ein positiver, hart arbeitender Junge. Er liebt Sport und ist in der Schule in einer Kampfsportgruppe. Außerdem mag er Fußball und träumt von einem eigenen Fahrrad. Sein jüngerer Bruder Dima geht in die 3. Klasse. Er ahmt seinen großen Bruder nach und spielt gerne mit Spielzeugautos. Wika geht in die 1. Klasse. Sie ist ein gehorsames Mädchen und lernt gut, auch Dank ihrer älteren Schwester. Karina gibt ihr Aufgaben, die sie eifrig ausführt.

Die Krankheit der Mutter war eine große Herausforderung für Dannik. Er machte sich große Sorgen um sie und half viel mit der Hausarbeit. Er hat gelernt Holz zu hacken und zu stapeln. Auch füttert er die drei Katzen und seinen geliebten Hund. Mittlerweile ist die Mutter wieder gesund, aber sie hat immer noch Kopfschmerzen und nimmt Tabletten. Sie arbeitet gemeinsam mit Danniks Stiefvater in einer Fabrik und hat nun mehr Pausen. Die Familie ist froh, dass die Mutter trotz der langen Krankheitszeit ihren Job behalten hat.

Nun ist Advent. Jeden Tag öffnen die Kinder den Adventskalender im "Zufluchtsort", erfüllen Aufgaben und hören Geschichten aus der Bibel. Bald findet der große Weihnachtsmarkt unserer Mission statt. Viele interessante Überraschungen, Geschenke und fröhliche Momente erwarten die Kinder.



Vielen Dank für eure Freundlichkeit und Anteilnahme an Danniks Leben. Ich wünsche euch frohe Weihnachten, Gesundheit und eine fröhliche Stimmung im Kreis eurer Familien. Mögen Gottes Engel euch beschützen.

*Mit den besten Wünschen
Wika Gusenok mit Dannik*

Brücke der Hoffnung

Hoffnungsträger für die Ukraine

„Um uns herum versinken immer mehr Menschen in Finsternis, wissen nicht, wie es weitergehen soll. Überall tiefe Trostlosigkeit. Doch mitten in dieser Hoffnungslosigkeit ist eine Insel, die uns Sicherheit schenkt, unsere „Villa Sonnenschein“...“

Der Brief von Karina, einem Mädchen aus unserer Kinderarbeit, gibt einen kleinen Einblick in die Not der Menschen in der Ukraine im zweiten Corona-Winter.

Während der Corona-Krise wurden viele Firmen geschlossen. Fabriken haben ihre Arbeiter entlassen. Gleichzeitig steigt die Inflation, Lebensmittel werden immer teurer. Die Gaspreise explodieren. Tausende Menschen verlassen das Land, versuchen, sich in anderen Ländern eine neue Existenz aufzubauen, oft Fachkräfte, die nun in der Ukraine fehlen.

Monatelang waren die Schulen geschlossen. Die Kinder sollten von zu Hause aus lernen. Wie sollen sie am Distanzunterricht teilnehmen, wenn sie keinen Computer, wenn sie kein Internet haben?

Hinzu kommt die Angst vor einem drohen-



den Krieg mit Russland. Viele Menschen haben eine Tasche mit wichtigen Dingen und ihren Papieren gepackt. Sie sind bereit zu flüchten.

In all dem wollen unsere Mitarbeiter Hoffnungsträger für die Ukraine sein.

Erschöpfte Mädchen und Jungen kommen in unsere Kinderhäuser, können die angespannte Atmosphäre in ihren Familien kaum noch ertragen. Viele Väter haben ihre Arbeitsstelle verloren. Zukunftsangst macht sich breit. In eisigen Winternächten sinkt das Thermometer tief unter den Gefrierpunkt. Verzweifelte Menschen ziehen durch die Gegend, suchen nach Zweigen, nach etwas Brennbarem, um ihre Öfen notdürftig zu heizen.

Unsere kleinen Gäste sitzen oft lange an einem Heizkörper, um sich ein wenig zu wärmen, da ihre Hütten eiskalt sind, genießen ein leckeres Mittagessen, sind dankbar, wenn sie eine Brotbox für das Abendessen mit nach Hause nehmen können. In unseren „Kleiderstübchen“ erhalten sie warme Kleidung und Winterschuhe.

Hinter uns liegt ein Jahr mit vielen Herausforderungen, die wir genutzt haben.:



Brücke der Hoffnung

- In unserem Projekt **„Direkthilfe“** haben wir Menschen geholfen, die in eine tragische Lebenssituation geraten sind, die sofort Hilfe benötigten.
- In unserer **„Winterhilfe“** haben wir Familien, die es allein nicht mehr schaffen, eine feste finanzielle Unterstützung zugesagt, mit der wir sie durch die kalte Jahreszeit tragen.
- Mit unserer **„Starthilfe“** haben wir Familien mit Hühnern, Gänsen, Ferkeln, Ziegen, Kälbern und Saatmaterial versorgt, auf die sie eine hoffnungsvolle Zukunft aufbauen können.
- Durch unser Projekt **„Fliegen lernen“** haben wir unsere Teenager, die meistens keine Unterstützung von ihren Eltern erhalten, im letzten Schuljahr begleitet, haben ihnen geholfen, eine Ausbildungsstelle zu finden und stehen in der Zeit, in der sie Schritte in ein selbstständiges Leben machen, an ihrer Seite.
- Mit unseren Seminaren **„PEP4Kids“**, ein positives Erziehungsprogramm, helfen wir Müttern, die oft nicht schreiben und lesen können, eine hilfreiche Mutter zu sein.



Wenn Sie sich mehr mit diesen Themen beschäftigen wollen, können Sie gerne unser neues Buch in jeder Buchhandlung bestellen: **„Hoffnungsträger für die Ukraine in Zeiten von Krieg und Corona-Krise“**. Autor: Burkhard Rudat, ISBN 978-3-7526-6933-6, Preis: 7,95 Euro

Bei Fragen zu unseren Aktionen können Sie uns gerne anrufen: ☎ 06441 73304. Sollten Sie Interesse an unseren Projekten haben oder unsere kostenlose „Jahres-DVD“ anschauen wollen, melden Sie sich bitte bei uns.



Wir wollen an dieser Stelle allen aus Ihrer Gemeinde danken, die uns immer wieder so treu unterstützen, die uns helfen, verzweifelten Menschen neue Hoffnung zu schenken.

*Burkhard Rudat
Missionsleiter, Brücke der Hoffnung*

Familienseite

Ostern – Osterhase, Tulpen, Narzissen, vielleicht noch ein Osterlamm und dann?

Wie könnte man eigentlich Ostern statt „nur“ mit den üblichen Osterhasen und Eiern das Haus „christlich“ (mit Kindern) dekorieren? Zu Weihnachten gehört eine Krippe oder ähnliches oft dazu, aber zu Ostern gibt es wenig Dekoration, was an den eigentlichen Sinn von Ostern erinnert. Wie könnte man die Bedeutung von Ostern für Kinder oder auch sich selbst „SICHTBAR“ machen? Wie könnte man sich „Ostern ins Haus holen“?

Wie wäre es mit folgenden Ideen:

- ▶ Den Osterstrauß mit bunten Kreuzen erweitern, vielleicht sogar einmal die Eier mit einem Fisch, einem Kreuz oder einer Friedenstaube bemalen. Gut funktionieren auch bunte Kreuze aus Bügelperlen.
- ▶ Mit Kresse, Steinen, Sand und Blumen einen Ostergarten gestalten. Dort könnte Jesu Grab sein und ein Stein, der dieses Grab verdeckt. Vor dem Grab stehen Soldaten und/oder drei Frauen (Playmobil oder ähnliche Figuren) frei gestaltet nach der Ostergeschichte. Das Grab könnte als Hügel gestaltet sein und auf dem Hügel stehen drei Kreuze....den Ideen (der Kinder) zur Nachgestaltung der Bibelgeschichte darf einfach mal ganz viel Raum gegeben werden. Dazu oder vorher kann man fabelhaft in der Kinderbibel einmal die Ostergeschichte und/oder die Geschehnisse davor und danach nachlesen, je nach Alter des Kindes gestaffelt in kleine Abschnitte oder mit mehr oder weniger Text/Bildern.
- ▶ Fensterbilder: mit Kreidestiften (es gibt ganz tolle Filzstifte auf Kreidebasis, die sich wunderbar einfach wieder abwischen lassen) christliche Sprüche oder Bibelstellen auf den Spiegel oder ins Fenster malen. Schön ist auch ein einfacher Spruch unten am Spiegelrand wie: „Er ist wahrhaftig auferstanden! (ER LEBT! Für DICH! – Du bist ein geliebtes Kind Gottes!“) oder „He is risen – CELEBRATE!“
- ▶ Osterlamm backen und verschenken.
- ▶ Osterkarten verschicken mit der frohen Botschaft: Jesus ist auferstanden! Oder auch hier in moderner, englischer Fassung: „He is risen“ und statt dem üblichen Osterhasen ein Palmblatt, ein buntes, strahlendes Kreuz gestalten.

Familienseite

Wir fürchten uns vielleicht mit Kindern das Thema „Tod“ anzugehen und denken, dass man sie doch keine bunten Kreuze malen lassen kann – aber darum geht es. Es geht darum, uns allen die Angst vor dem Tod zu nehmen, den Tod anzusprechen und Ostern & Pfingsten als Anlass zu nehmen, die frohe Botschaft von Jesu Auferstehung und ein Leben nach dem Tod zu thematisieren. Von Jesu Geburt berichten wir alle fleißig schon den Kleinsten. Aber von Jesu Tod – aber noch viel wichtiger – von Jesu AUFERSTEHUNG spricht so schnell kaum einer. Auch in der Gesellschaft ist eher der christliche Sinn von Weihnachten als der von Ostern und Pfingsten bekannt. Liegt es daran, dass wir das Thema „Tod“ meiden? Vielleicht hat es auch andere Gründe, aber wir dürfen definitiv mutiger werden, das Kreuz, das Sterben, den Tod und die AUFERSTEHUNG schon mit kleinen Kindern kindgerecht zu thematisieren und auch einfach mal positiv zu besetzen, desto normaler wird es vielleicht für sie und für uns... Auch hier kann man sich fabelhaft eine Kinderbibel zur Hilfe nehmen und bei unerwarteten Fragen darf man auch einfach mal sagen: „Das wüsste ich auch gern... Fragen wir Gott im Gebet... oder lass uns im Kindergottesdienst nachfragen... oder vielleicht finden wir eine Bibelstelle dazu und man nutzt das Handy zusammen mit den Kindern, um eine Bibelstelle zu googeln ;o)...“ Auf ins ABENTEUER LEBEN und dazu gehört nun mal auch der TOD. Denkt dran – He is risen – CELEBRATE!

Gesegnetes Osterfest,

Maike Popken



MiKa - ein kunterbuntes Programm

Wer am Freitagnachmittag zwischen 15 Uhr und 17 Uhr ins Gemeindehaus kommt, erlebt Grundschüler*innen und Mitarbeitende, die basteln, experimentieren, backen, spielen und auf abwechslungsreiche Weise quizzzen, lesen und Wort-Spiele machen.

Spaß gibt es dabei jede Menge, und beim „Kickerspielen“ im Foyer ist immer hörbar viel los. Abstand halten und das Maskentragen gehören dazu, und wir alle hoffen, dass es nicht mehr so lange dauert, bis wir in unserem Anfangs- und Schlusskreis auch zusätzlich singen dürfen.



Übrigens, circa 13 Kinder von der 1. bis 4. Klasse kommen seit Dezember 2021 regelmäßig, und es sind jedes Mal acht Mitarbeitende dabei, die dieses besondere „Leseprojekt“ liebevoll planen und durchführen.

Mittlerweile kennen sich das „MiKa-Team“ und die Mädchen und Jungen schon richtig gut, und die Räume und Abläufe sind allen vertraut. Im März planen wir an einem Freitagnachmittag einen Ausflug und freuen uns auf eine besondere „Spiel- und Spaßzeit“!

Hast Du oder haben Sie von „MiKa“ (**Mit Karten** lesen) schon gehört?
Herzliche Einladung zum „Schnuppern“ einfach mal vorbeizukommen!

Hier nochmal einige Informationen zu unserem Angebot:

- ▶ Wochentag: immer freitags (außer in den Ferien)
- ▶ Uhrzeit: 15 Uhr bis 17 Uhr
- ▶ Kosten: 1 Euro
- ▶ Ort: Gemeindehaus an der Kirche in Hollen
- ▶ Zielgruppe: Grundschulkinder

Übrigens: Wir würden uns miteinander sehr über Verstärkung im Mitarbeitendenteam freuen!! Da dieses Projekt von der Landeskirche gefördert wird, ist es uns sogar möglich, ein oder zwei Mitarbeitende als Honorarkraft einzustellen. Das ist besonders interessant für Schüler*innen oder Studierende, die Lust haben sich einzubringen und dabei auch noch etwas Geld zu verdienen.

Der Flyer zu „MiKa“ mit vielen weiteren Infos ist auf der Homepage der Kirchengemeinde oder im Windfang des Gemeindehauses zu finden. Für Nachfragen und weitere Informationen stehen zur Verfügung: Janna Betten, Marike Gouschaal und Anja Refke (Mail: anja.refke@evlka.de; ☎ 04957/8979149)

Jugendkreis

Wir vom Jugendkreis sind mit unserer Silvesterparty gesund und gesegnet ins neue Jahr gerutscht. Wir sind mit einem kleinen Spieleabend gestartet. Vor Mitternacht gab es noch einen kleinen Input in der Kirche und dann wurde der restliche Abend gemeinsam mit Getränken, Snacks und Feuerwerk verbracht.

Am 5. Februar haben wir zusammen den Jugendgottesdienst in Weener besucht. Da die Plätze begrenzt waren, haben viele von uns aber auch den Livestream zusammen im Gemeindehaus geguckt. Es war schön, mal wieder die Möglichkeit zu haben, etwas mit anderen jungen Christen in unserem Alter zu erleben und sich auszutauschen.

Nach langen Vorbereitungen fand am nächsten Tag der Gottesdienst statt, den wir von der Jugend organisiert haben. Mit einem Input von Keno Collmann über Vertrauen konnte er uns allen hoffentlich ein paar Gedanken und Anregungen zum Thema Gottvertrauen geben. Wir wollten

euch mit diesem Gottesdienst etwas in den Jugendkreis mit hineinnehmen, und euch mit dem Video auch zeigen, was für eine starke Gemeinschaft wir doch sind.

Wer in der Kirche war, dem sind vielleicht die Zettel an den Plätzen aufgefallen. Damit spiele ich auf die Geschenke an, die wir vom Jugendkreis zu Weihnachten bekommen haben - Notizbücher. Wir hoffen, dass wir vielleicht ein paar Menschen dazu anregen konnten, ein paar Gedanken, Bibelverse oder Sonstiges aus dem Gottesdienst mitzunehmen, um es zuhause nochmal zu verinnerlichen, nachzuschlagen oder einfach dafür zu beten.

**"Lasst uns aufeinander achten !
Wir wollen uns zu gegenseitiger
Liebe ermutigen und einander
anspornen, Gutes zu tun."**

(Hebräer 10, 24)

Ilka Buttjer



Von Frauen für Frauen

Wir laden ein zum Frauenkreis am 1. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Folgende Termine und Themen sind geplant:

- 02.03.2022 Wir stimmen uns auf den Weltgebetstag ein.
- 04.03.2022 Wir feiern den Weltgebetstag in Filsum.
Es finden zwei Gottesdienste statt, um 17.00 Uhr und um 19.30 Uhr.
Wir bitten um Anmeldung unter ☎ 04957/244 oder 04489/4049322.
- 06.04.2022 „Sieht Gott mich?“ Über dieses Thema wird Sigrid Tamminga mit uns nachdenken.
- 04.05.2022 „Frühlingsgedanken“ von und mit Margret Schulte-Cramer.
- 01.06.2022 Pastorin Steinhorst-Coordes kommt mit einem Thema zu uns.

Auch der Frauenkreis hat unter der Pandemie zu leiden. Trotz dieser schwierigen Situation geben wir die Hoffnung nicht auf. Wenn die Vorschriften es nicht erlauben, dass wir uns im Gemeindehaus treffen dürfen, finden unsere Frauenkreisabende unter der „3 G Regelung“ in der Christus-Kirche statt.

Achtet bitte auf die Abkündigungen im Gottesdienst und auf die Ankündigungen in der Ostfriesen-Zeitung.



Frauentreff Alte Schmiede

Frauentreff Alte Schmiede geht weiter!

Nach über 15 Jahren fand der Neustart des Frauentreffs statt mit

- einem neuen Konzept,
- einem christlichen Impuls,
- Zeit zum Reden, Austauschen, Kennenlernen.

Der erste Abend:

Das Thema war: Behüte dein Herz mit allem Fleiß, denn daraus quillt das Leben. Sprüche 4,23.

Ein Videoimpuls hat uns bei diesem Thema unterstützt, und am Ende des Abends konnten wir Impulse mit nach Hause nehmen:

- Sprich die Wahrheit
- Schau nach vorne
- Gehe nach vorne
- Lass dich nicht verführen



Der zweite Abend führte uns auf die Spur von Diamanten. Unsere "Videogastreferentin" Bettina Becker nahm uns mit auf eine Reise unter dem Titel: Nicht perfekt, aber brillant.

Color (Farbe):

Je seltener, desto wertvoller.

Cut (Schliff):

Unsere Ecken und Kanten bringen uns zum Funkeln und Strahlen.

Carat (Gewicht):

Worum geht es eigentlich im Leben?

Clarity (Klarheit):

Ich bin nicht perfekt, aber Jesus sagt: Ich vertraue Dir.

Für 2022 sind weitere Termine geplant. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr.

Ihr seid herzlich eingeladen:

22. März

24. Mai

27. September

22. November

Wegen Corona empfehlen wir euch eine vorherige Anmeldung, da nur eine begrenzte Personenzahl in der Alten Schmiede Platz hat.: Angelika Rudolph ☎ 0176 8173 8208 oder Hannelore Collmann ☎ 04956/3833 oder Nico Kiau ☎ 0171 5005 497.

Kirchenvorstands-Klausurtagung

KV- Klausurtagung vom 07.-09.01. in Sandkrug

Vielleicht ist es einigen aufgefallen – am 09.01.2022 standen auf einmal zwei ehemalige Kirchenvorsteher an der Tür der Kirche und haben euch herzlich zum Gottesdienst begrüßt. Das lag nicht daran, dass alle aktuellen Vorsteher auf einmal krank oder in Quarantäne waren, sondern wir haben uns ein Wochenende Zeit genommen, als Kirchenvorstand gemeinsam unterwegs zu sein und über Vieles nachzudenken. Rein schriftlich ist das gesamte Wochenende natürlich nicht zusammen zu fassen, dennoch wollen wir euch mitnehmen in das, was angedacht und auch angestoßen wurde. Wer mehr wissen will oder sich bei dem einen oder anderen Thema direkt angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, sich an uns zu wenden und im persönlichen Gespräch Näheres zu erfahren oder zu klären.

Nun aber zu unserem Wochenende: Begleitet wurden wir von Broer Broers, einigen bekannt als ehemaliger EC-Jugendreferent, aus Filsum. Es war seine Devise, Fragen zu stellen, uns Aufgaben zu geben usw., um uns „arbeiten“ zu lassen. Für einige vielleicht etwas befremdlich, hatten wir keine langen Tagesordnungen, die es abzuarbeiten galt. Der Fokus lag stattdessen auf einer Bestandsaufnahme und der Perspektivenentwicklung (natürlich auch im Hinblick auf die Umfrageergebnisse und eine Zeit nach „Corona“).

Am Freitag widmeten wir uns zunächst einer Sichtung der Gemeindeumfrage: insgesamt haben 84 Personen daran teilgenommen, wobei die verschiedenen Altersgruppen sehr gleichmäßig verteilt sind.

Die Bewertungen der verschiedenen Angebote sind hier nicht im Einzelnen darzustellen, sind wie erwartet aber natürlich sehr unterschiedlich - gerade auch in Abhängigkeit vom Alter - ausgefallen. Zum Beispiel im Hinblick auf den Gottesdienst hat sich gezeigt, dass die Vorstellungen und Vorlieben stark (altersbedingt) variieren. Aus diesem Grund soll in den nächsten Monaten über eine Form eines Lobpreisabends nachgedacht werden.

Insgesamt haben sich definitiv viele Anregungen für uns ergeben, die über das gesamte Wochenende immer wieder hinzugezogen und diskutiert wurden. Gerade auch die „Freitexte“ in der Umfrage geben viel Rückschluss über verschiedene Auffassungen und Interessen, die über das hinausgehen, was in unseren 11 Köpfen gedacht werden kann. Es hat unser Denken auf jeden Fall erweitert.

Vielen Dank daher für die Teilnahme an der Umfrage!

Am Samstag ließ Broer seinen Worten, wir müssten hart arbeiten, dann Taten folgen. Wir erhielten die Aufgabe, die Gemeinde, so wie wir sie gerade sehen, in einem Bild darzustellen. Dieser Auftrag führte zunächst zu großem Stöhnen und Fragezeichen in unseren Gesichtern. Wer so etwas aber schon einmal selbst gemacht hat, weiß, dass dieser andere Zugang viel eröffnet. Uns wurden dadurch auf jeden Fall ein großes Potential aber auch anzupackende Bereiche unserer Gemeinde aufgezeigt. Im Zusammenhang mit den Umfrageergebnissen und den Gemeinde-Bildern haben sich letztlich folgende Punkte ergeben, an denen wir in (naher) Zukunft weiter dran bleiben wollen:

Kirchenvorstands-Klausurtagung

- Wir wollen den Blick ganz bewusst über den Tellerrand unserer Gemeinde hinaus richten und Menschen einladen und erreichen, die sich der Gemeinde (noch) nicht zugehörig fühlen.
- Die sozial-diakonische Arbeit mit einem Blick auf die Menschen, die Hilfe in ganz bestimmten Situationen brauchen, soll gestärkt werden.
- Es soll das Angebot eines „Lobpreisabends“ geschaffen werden. Sowohl der Name, die inhaltliche Gestalt, die konkrete Zielgruppe als auch der zeitliche Rahmen sind dabei noch offen. (Erstes Vorbereitungstreffen am 16.03.2022 – siehe „Dies und Das“)
- Wir wünschen uns ein „Willkommens-Team“ für die sonntäglichen Gottesdienste.
- Die (Online)-Öffentlichkeitsarbeit darf gerne mit neuem „Pepp“ versehen werden.
- Wir hoffen sehr, im Sommer ein großes Gemeindefest feiern zu können.

Da es sich dabei auch um Wünsche aus der Gemeindemitte handelt und wir uns erhoffen, dass möglichst viele Aspekte davon gesät werden können und anfangen Früchte zu tragen, sind in all diesen Bereichen alle Gemeindemitglieder gefragt. Wir sind froh und dankbar über konkrete Ideen, Rückmeldungen und Beteiligung. Denn – eins ist für uns total wichtig: wir als Kirchenvorstand haben vielleicht dieses Wochenende Vorsprung und auch das Privileg, bestimmte Entscheidungen für die Gemeinde zu treffen, aber unsere Gemeinde funktioniert nur und kann sich auch nur weiter entwickeln und verändern, weil es so viele aktive Mitarbeiter, Mitdenker und Beter gibt, denen das, was wir tun am Herzen liegt und die bereit sind, sich einzubringen.

Alles in allem sind wir Gott sehr dankbar, dass dieses Wochenende stattfinden konnte und er spürbar in unserer Mitte war!

Janna Betten



Sandkrug -Klausurhaus

Wechsel beim Küsteramt

Der Gottesdienst am 16. Januar 2022 war ein Einschnitt für unsere nebenberufliche Mitarbeiterschaft: Martina Heeren hat als Küsterin aufgehört, und Jenny Schliep wurde als neue Nachfolgerin eingeführt. Im Folgenden Pastor Goudschaals Worte, die er zu ihnen vor der Gemeinde zum Ausdruck gebracht hat:

Dank an Martina Heeren

Leider, leider müssen wir dich, Martina, als Küsterin verabschieden. Nicht weil wir dich nicht mehr behalten wollen, auch nicht, weil du selbst keine Lust hättest. Aber es haben sich beruflich für dich andere Perspektiven ergeben, so dass du das nicht mehr alles unter einen Hut bekommst.

Ziemlich genau vor fünf Jahren (Anfang Februar 2017) standest du hier vorne im Altarraum, um als Küsterin eingeführt zu werden. Du übernahmst dieses Amt von Hanne und Heini Müller, die vorher 10 Jahre lang diesen Dienst getan hatten.

Die fünf Jahre mit dir waren in der Zusammenarbeit sehr angenehm. Du hast deine Sache gut gemacht und mit viel Liebe. Du hast alles in der Kirche sauber und in Ordnung gehalten. Du hast dafür gesorgt, dass die Kirche vorbereitet und gewärmt war und dass der Altarschmuck ansprechend aussah. Zu bestimmten besonderen Anlässen kam noch zusätzliche Arbeit dazu. Herausfordernd war auch für dich die Renovierung unserer Christus-Kirche. Und drei Wochen nach der Wiedereröffnung ging's mit Corona los. Lange Zeit hast du Doppelschichten gemacht, weil wir nicht nur sonntags, sondern auch samstagsabends einen inhaltlichen gleichen Gottesdienst feierten, damit sich die Besucher gut auf Abstand vertei-



len konnten. Bei alledem standen dir oft dein Mann Herbert zur Seite und hier und da auch deine Eltern.

Über die „technische“ Seite des Küsterdienstes hinaus war's dir mit vielen anderen wichtig, dass wir eine offene und einladende Gemeinde sind, sowohl für die auswärtigen Gäste als auch für die einheimischen Gemeindeglieder. Dein freundliches und hilfsbereites Wesen (nicht zuletzt bei der Begrüßung am Kircheneingang) hat da-

Wechsel beim Küsteramt

zu beigetragen, dass wir diese offene und einladende Gemeinde sind. Vor kurzem meinte eine Frau zu mir, die unsere Gottesdienste in den letzten Monaten entdeckt hat: „Dass eure Küsterin mich am Eingang so freundlich willkommen heißt - das gibt mir etwas.“ Das ist nicht nur ein schönes Kompliment, sondern auch ein Zeichen dafür, dass uns und dir die Willkommenskultur in unseren Gottesdiensten und in unserer Gemeinde wichtig sind - auch weil sie ein Türöffner sind für den, um den es im christlichen Glauben geht, nämlich für Jesus selbst.

Deshalb sollst du als Geschenk von unserer Gemeinde auch etwas bekommen, was auf diesen Jesus hinweist, und zwar ein Kreuz. Ein Kreuz steht ja immer für den gekreuzigten Jesus und ist nicht nur ein Schmuckstück oder ein Hingucker. Das macht auch das Kreuz im Kreuz deutlich, wenn es ausgesägt worden ist - sozusagen als ein Durchblick, der mehr durchschaut als das Äußere, nämlich dass Jesus für dich und mich gestorben ist und nicht einfach nur so.

Du arbeitest nun schon seit ein paar Wochen im Kindergarten mit, so dass der Küsterdienst nicht mehr zeitlich damit zu vereinbaren ist. Du meinst aber: „Ihr könnt mich gerne fragen, wenn mal Vertretung gebraucht wird.“ Das ist für die Zukunft schön zu wissen. Aber für die Vergangenheit gilt ein dickes DANKE für deinen Küsterdienst!

Einführung von Jenny Schliep als neue Küsterin

Auf die Stellenanzeige im Gemeindebrief von Anfang Dezember haben sich zwei

Frauen beworben. Am Ende ist die Wahl auf dich gefallen. Du arbeitest schon länger im Kirchentür-Team mit - zusammen mit Louise Nannen, Hanne und Heini Müller. Auf diese Weise ist unsere schöne Christus-Kirche von Ostern bis zum Erntedankfest tagsüber verlässlich offen. Nun kommt mit dem Küsteramt ein wesentlicher Dienst dazu.

Du hast eine schwere Zeit hinter dir, weil du lange Zeit deinen Mann Günther gepflegt hast, den wir im September letzten Jahres beerdigt haben. Umso dankbarer bist du für deine Jungs Ron und Jan, die dir zur Seite stehen. Ihr wohnt gleich schräg gegenüber vom Gemeindehaus - just in dem Haus, in dem deine Vorvorgängerin Hanna Börgmann gewohnt hat. Sie war über 30 Jahre lang unsere Küsterin. Ganz so lange wirst du das wahrscheinlich nicht schaffen, denn dann müsstest du um die 90 Jahre alt werden ... Aber du kannst dir die Arbeit als Küsterin gut vorstellen, auch wenn es Zeit braucht, überall durchzustei-gen. Ein Kirchenjahr gilt es durchzustehen; dann ist das zweite schon viel leichter. Und damit du nicht zu viel Furcht vor dem Küsterdienst hast, soll dir ein Bibelvers aus 5. Mose 31, Vers 8 zugesprochen sein: „Der Herr aber, der selber vor dir hergeht, der wird mit dir sein und wird die Hand nicht abtun und nicht verlassen. Fürchte dich nicht und erschrick nicht!“ Du hast wohl Respekt vor dem Küsterdienst. Aber noch größer ist bei dir die Freude, dass du diese Aufgabe übernehmen darfst. Wir wünschen dir dafür Gottes Segen.

Johann Goudschaal

Gottesdienste

Wenn auch derzeit aufgrund der Pandemie viele Veranstaltungen ausfallen oder verschoben werden müssen, sind wir froh, dass nach wie vor Gottesdienste stattfinden können und dürfen. Das gemeinsame Feiern eines Gottesdienstes gehört für viele Gemeindeglieder zum Sonntag dazu. In Verantwortung vor- und füreinander wollen wir das unter Beachtung der Hygieneregeln auch weiterhin tun.

Unsere Gottesdienste finden zurzeit unter der 3G-Regelung statt.

Das bedeutet, dass alle Besucher vor Betreten einen anerkannten Nachweis vorzeigen müssen, der ausweist, dass sie nach den aktuellen Vorgaben als genesen, geimpft oder getestet gelten. Ein negativer Testnachweis kann mit einem durch einen Dienstleister durchgeführten Antigen-Schnelltest erfolgen. Ein zuhause durchgeführter Selbsttest reicht leider nicht. Bei der Kirche besteht keine Testmöglichkeit. Wer geimpft ist, kann dieses durch die Corona- oder Luca-App oder durch einen entsprechenden schriftlichen Nachweis darstellen. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre benötigen keinen Nachweis.

Im Gottesdienst muss durchgehend eine Maske getragen werden. Wenn Sitzbanknachbarn damit einverstanden sind, darf jede zweite Bank voll besetzt werden.

Das beliebte Kirchencafé nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus kann bis auf weiteres nicht stattfinden.

Der Kindergottesdienst findet wie gewohnt statt.



An jedem Sonntag wird um 10.00 Uhr ein Livestream ausgestrahlt und ist unter www.kirche-hollen.de bzw. auf Youtube unter „Kirche Hollen“ abrufbar.

Wird kein Livestream ausgestrahlt, ist das im folgenden Plan entsprechend vermerkt.

Die Infektionslage im Hinblick auf die Corona-Pandemie ist zurzeit sehr dynamisch, und Regelungen können sich möglicherweise auch noch verschärfen. Veränderte Vorgaben unserer Gesetzgebung wird man der Tagespresse entnehmen können. Wir werden aber auch auf unserer Homepage auf Neuerungen hinweisen.

Die jeweiligen Hygienekonzepte für unsere Veranstaltungen sind unter www.kirche-hollen.de

de unter der Rubrik „Corona“ einsehbar.

Gottesdienste



Sonntag, den 06.03., 10.00 Uhr
mit Johann Goudschaal
über Hungertuchbild 1
Kollekte: Tagesförderstätte Bunde

Sonntag, den 13.03., 10.00 Uhr
mit Johann Goudschaal
über Hungertuchbild 2
Kollekte: Förderung des theologischen
Nachwuchses in der Landeskirche

Donnerstag, den 17.03., 20.00 Uhr
Erste Passionsandacht
mit Johann Goudschaal
Kollekte: Diakonieverein Rückenwind

Sonntag, den 20.03., 10.00 Uhr
mit kleinem Gitarrenchor
und Johann Goudschaal
Kollekte: Bildungsaufgaben in der Lan-
deskirche, Schulseelsorge und schul-
nahe Jugendarbeit

Sonntag, den 20.03., 12.00 Uhr
Nicht öffentlicher Taufgottesdienst
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Kindergottesdienst

Sonntag, den 27.03., 10.00 Uhr
mit Kirchenband
und Johann Goudschaal
über Hungertuchbild 3
Kollekte: OKM-Freizeitheim

Donnerstag, den 31.03., 20.00 Uhr
Zweite Passionsandacht
mit Henning Behrends
Kollekte: Lebensgemeinschaft Zug-
vögel

Gottesdienste

Sonntag, den 03.04., 10.00 Uhr
mit Chor aus Bagband
und Johann Goudschaal
über Hungertuchbild 4
Kollekte: Tschernobylhilfe der Landes-
kirche

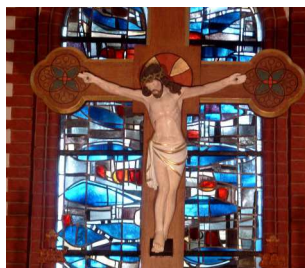
Donnerstag, den 07.04., 20.00 Uhr
Dritte Passionsandacht
mit Ulrike Goudschaal
Kollekte: Licht im Osten

Samstag, den 09.04., 20.00 Uhr
GoDeeper mit GoDeeper-Band
(ohne Livestream)

Sonntag, den 10.04., 10.00 Uhr
mit Ewald Pollmann
Kollekte: Diakonische Behindertenhilfe

Gründonnerstag, den 14.04., 20.00 Uhr
mit coronasicherem Abendmahl,
mit Margret Schulte-Cramer
und Johann Goudschaal
Kollekte: Seelsorge an Blinden, Taub-
blinden, Schwerhörigen und Gehörlosen

Karfreitag, den 15.04., 10.00 Uhr
mit Johann Goudschaal
Kollekte: Karmelmission



Ostersonntag, den 17.04., 06.00 Uhr
mit coronasicherem Abendmahl
und Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Volksmission

Ostersonntag, den 17.04., 10.00 Uhr
mit coronasicherem Abendmahl,
mit kleinem Gitarrenchor
und Johann Goudschaal
Kollekte: GSELC

Ostersonntag, den 17.04., 12.00 Uhr
Nicht-öffentlicher Taufgottesdienst
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Kindergottesdienst

Ostermontag, den 18.04., 10.00 Uhr
mit Henning Behrends
Kollekte: Telefonseelsorge

Sonntag, den 24.04., 10.00 Uhr
mit Kirchenband
und Johann Goudschaal
Kollekte: Sprengel Ostfriesland-Ems

Sonntag, den 01.05., 10.00 Uhr
mit Gerd Bohlen
Kollekte: Altenseelsorge im Kirchen-
kreis

Sonntag, den 08.05., 10.00 Uhr
mit Burkhard Hesse
Kollekte: Diakonische Jugendhilfe

Gottesdienste



Sonntag, den 15.05., 10.00 Uhr
mit kleinem Gitarrenchor
und Winfried Schmidt
Kollekte: Förderung der Kirchenmusik
in der Landeskirche

Montag, den 16.05., 20.00 Uhr
Allianzgebetsabend
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Deutsche Ev. Allianz

Sonntag, den 22.05., 10.00 Uhr
mit Abendmahl,
mit KU-4-Abschluss
und Johann Goudschaal
Kollekte: Kindergottesdienst
Falls es die Infektionslage nicht zulässt,
wird der KU-4-Abschluss
abends an einem Werktag gefeiert.

Himmelfahrt, den 26.05., 20.00 Uhr
Plattdeutscher Gottesdienst
mit Bernhard Berends
und Johann Goudschaal
Kollekte: Deutsche Zeltmission

Sonntag, den 29.05., 10.00 Uhr
mit Johann Goudschaal
Kollekte: Weltbibelhilfe

Sonntag, den 29.05., 12.00 Uhr
Nicht-öffentlicher Taufgottesdienst
mit Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Jugendarbeit

Pfingstsonntag, den 05.06., 10.00 Uhr
mit Johann Goudschaal
Kollekte: Weltmission

Pfingstmontag, den 06.06., 20.00 Uhr
Musikalische Abendandacht
mit Orgel, Kirchenchor
und Johann Goudschaal
(ohne Livestream)
Kollekte: Chöre der eigenen Gemeinde

Evangelische Allianz



„In der kraftverzehrenden
Unruhe unserer Zeit
ist die Anbetung Gottes
ein Kraftzustrom
aus der Ewigkeit“

Motiviert durch die Worte von Hermann Bezzel (Evangelischer Theologe, 1861-1917) bietet der Sonntag eine besondere Zeit zu einem Gespräch (Gebet) mit Gott. Dazu möchten wir Sie/Euch zur Gemeinschaft des Gebets in unserer „kleinen Allianz“ (Augustfehn, Detern und Hollen) erneut einladen und ermuntern.

Im Folgenden die aktuellen Gebetsanliegen in Dank und Fürbitte der nächsten Monate:

Ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen

- Wir sind dankbar für die Gottesdienste in der besonderen Zeit der Corona-Pandemie.
- Wir danken, dass auch in der Zeit der Corona-Pandemie die Konfirmandenarbeit der KU 4/ KU 8 Gruppen durchgeführt werden konnte.
- Die Tage der Allianzgebete (15. - 21. Mai 2022) in unseren Allianzgemeinden wollen wir mit unseren Gebeten vorbereiten und begleiten.
- Wir beten dafür, die weiteren Themenbereiche vom begonnenen Bibelkurs durchführen zu können.
- Wir beten für die Verantwortlichen in der Politik, den Kirchen und der Wirtschaft, dass sie in der Verantwortung vor Gott gute Entscheidungen treffen.
- Wir danken für den Frieden in unserem Land.
- Die Arbeit an unseren Kindern in den Kindergärten und an den Schulen wollen wir in unsere Fürbitte mit einschließen.
- Die Pflegekräfte und die Ärzte, die in der besonderen Zeit der Corona-Pandemie stark belastet werden, wollen wir in Besonderheit mit unseren Gebeten begleiten.

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

- Wir planen für das Pfingstwochenende relativ kurzfristig eine Gemeindefreizeit. Angesichts der aktuellen Situation ist das etwas gewagt. Aber wir vertrauen darauf, dass die Lage sich soweit beruhigt, dass möglichst viele daran teilnehmen können.

Evangelische Allianz

- ▶ Wir sind dankbar für unsere Bibelstudien-Abende an jedem zweiten Mittwoch. Wir beschäftigen uns dort sehr intensiv mit dem Johannes-Evangelium. Es macht sehr viel Freude, sich so tiefgehend über Gottes Wort auszutauschen.
- ▶ Wir starten im März mit einem Prediger-Kurs für ehrenamtliche Mitarbeiter. Es haben sich einige interessierte Mitglieder und Freunde gefunden, die sich darauf einlassen wollen.
- ▶ Im Januar konnte unser geplantes Café 60+ nicht stattfinden. Die Verantwortlichen brauchen immer wieder viel Weisheit, um zu entscheiden, wann etwas weise und vertretbar ist und wann nicht. Das gilt auch für die nächsten geplanten Veranstaltungen der Senioren.
- ▶ Wir sind dankbar für alle ehrenamtlichen Mitarbeiter, die sich immer wieder mit viel Fleiß und Einsatz in die Gemeindegemeinschaft einbringen und vieles überhaupt erst möglich machen.

Ev.-luth. St. Stephanie- und Bartholomäi-Kirchengemeinde Detern

Wir bitten:

- ▶ um Frieden in der Welt und dass christliche Werte in der Politik einen Platz finden,
- ▶ dass alle Menschen an der wirtschaftlichen Entwicklung Anteil haben,
- ▶ dass Unterdrückung und Missbrauch aufhören,
- ▶ um Segen für unsere Welt.

Wir danken:

- ▶ dass Gottes Liebe trotz allem niemals endet.

Evangelische Gemeinschaft Detern:

Wir danken:

- ▶ für die Fortschritte, die es bis heute auf unserer Baustelle gegeben hat. Danke für alle Bewahrung bis hierher.
- ▶ für alle Gruppen und Kreise, Jung und Alt, für deren Einsatz in dieser schwierigen Zeit der Pandemie.

Wir bitten:

- ▶ für den Alpha online Kurs, der jetzt startet, dass er allen Teilnehmern zum Segen wird,
- ▶ um ein gutes Miteinander bei den Planungen rund um den Neubau,
- ▶ um Genesung und Beistand für unsere Kranken und unsere Senioren,
- ▶ für die vielen Menschen in Syrien, Afghanistan und wo auch immer, die verfolgt werden und unter menschenunwürdigen Zuständen leben müssen,
- ▶ dass die Politik sie nicht vergisst und auch jeder Einzelne von uns bereit wird, Ihnen zu helfen.

Dies und Das

Drei Passionsandachten

Vor der Karwoche finden wieder drei Passionsandachten (auch als Livestream auf Youtube) im Kanzeltausch mit den Nachbargemeinden statt. Dieses Jahr geht es um verschiedene „Gegenstände der Passion“.

Donnerstag, den 17.03.2022, um 20.00 Uhr

(nicht am 24.03., weil dann ein Jugendabend geplant ist)
mit Johann Goudschaal: die Nägel

Donnerstag, den 31.03.2022, um 20.00 Uhr

mit Henning Behrends: die Dornenkrone

Donnerstag, den 07.04.2022, um 20.00 Uhr

mit Ulrike Goudschaal: die Fackeln und Lampen

Herzliche Einladung ebenso zu den Gottesdiensten an **Gründonnerstag, den 14.04.2022, um 20.00 Uhr** und an **Karfreitag, den 15.04.2021, um 10.00 Uhr** (beide auch als Livestream auf Youtube).

Ostergottesdienst um 6.00 Uhr (mit Frühstück?)

Wer sich am **Ostersonntag, den 17.04.2022**, auf unseren Frühgottesdienst um 6.00 Uhr einlässt, wird das Osterfest in besonderer Weise erleben. Ob im Anschluss das gemeinsame Frühstück im Gemeindehaus (wie zuletzt 2019) sein darf, können wir erst genau sagen, wenn wir dann um die Corona-Infektionslage wissen. Wenn es aber möglich ist, würden wir gerne wissen, auf wie viele Leute wir uns beim Frühstück einzustellen haben. Deshalb möge man sich bis Mittwoch, den 13.04.2022, bei Menno Bruns ☎ 04489/1828 anmelden. Übrigens: Wem der Frühgottesdienst zu früh ist, hat am gleichen Feiertag die Möglichkeit zu einem Ostergottesdienst um 10.00 Uhr. Die Auferstehung ist so wichtig, dass wir am Ostermontag um 10.00 Uhr noch einen Gottesdienst anhängen.

Kirche geöffnet

Von Ostern (17.04.2022) bis zum Erntedankfest (02.10.2022) ist unsere Christus-Kirche wieder täglich geöffnet (mindestens von 10.00 - 18.00 Uhr). Nehmen Sie gerne die Gelegenheit wahr, mitten im Alltag in der Kirche zur Ruhe zu kommen und zur Stille vor Gott. Ein besonderer Dank gilt aus der Nachbarschaft Louise Nannen, Jenny Schliep sowie Hanne und Heini Müller, weil sie dafür sorgen, dass unsere Kirche verlässlich geöffnet ist.



Dies und Das



Impuls

Der ostfriesische Gemeinschaftsverband lädt ein zu ihrer Impuls-Veranstaltung im Theater an der Blinke **am 24.04.2022 ab 10.00 Uhr** mit Damaris Binder. Sie ist eine Expertin für das FreshX Projekt „Kirche Kunterbunt“, ein missionarisches Angebot für Erwachsene und Kinder. Ein Impuls mit klassischen Elementen und neuen Akzenten für alle Generationen.

Altpapiersammlung

Am jeweils letzten Samstag im Monat findet eine Altpapiersammlung zugunsten unserer Jugendarbeit statt. Wer dies unterstützen möchte kann in der Zeit von 09.00–12.00 Uhr Altpapier wie Zeitungen, Zeitschriften, Kartons usw. (Kartons bitte zusammenfalten oder zerkleinern) vorbei bringen. Die Sammelstelle befindet sich auf dem Hofgelände der Familie Popken-Janßen, Hollener Str. 112. **Die nächsten Abgabetermine: 26.03.2022, 30.04.2022, 28.05.2022.**

Dank für den Freiwilligen Kirchenbeitrag

Vieles musste aufgrund von Corona auch in unserer Gemeinde zurückgefahren werden. Umso mehr freuen wir uns, dass im Hinblick auf den Freiwilligen Kirchenbeitrag trotzdem eine hohe Verbundenheit zur Kirchengemeinde spürbar ist. Durch viele Spender kam insgesamt eine Summe in Höhe von 15.800 € zusammen. Für diesen enormen Betrag möchten wir uns als Kirchenvorstand ganz herzlich bedanken. So können die vielfältigen Bereiche unsere Gemeinde auch weiterhin unterstützt und neue Ideen und Projekte umgesetzt werden, die Anderen wieder zugute kommen.

Wer jetzt noch einen Beitrag entrichten möchte, kann das gerne auch jetzt noch auf eines der angegebenen Konten einzahlen:

Sparkasse LeerWittmund
IBAN: DE 16285500000006811608
Raiffeisen-Volksbank eG Aurich
IBAN: DE 29285622970100066700
Bei der Überweisung bitte vermerken:
„Freiwilliger Kirchenbeitrag Kirchengemeinde Hollen“



Zusätzlich gibt es seit kurzem auch die Möglichkeit einer Online-Spende auf unserer Homepage.

Herzlichen Dank allen Spendern für Ihre Unterstützung.
Ihr/ Eure Mitglieder des Kirchenvorstandes

Dies und Das

DünenhofFestival / Die Jesus Konferenz

Mit dem Thema »Tief verwurzeln« Pfingsten erleben. Das DünenhofFestival / Die JesusKonferenz findet vom **03. - 06. Juni 2022 (Pfingsten) bei Cuxhaven** statt. Nach einem ausgefallenen und einem Online stattgefundenen Festival hoffen wir, dass es in diesem Jahr wieder präsent stattfinden kann. Weitere Infos unter www.duenenhof.net oder bei Hannelore und Alfred Collmann ☎ 04956/3833

Team für Lobpreisabende gesucht

Fröhlich miteinander singen, beten und Gemeinschaft erleben. Nicht zuletzt aus den Rückmeldungen unserer Gemeindegumfrage soll etwas Neues entstehen. Ob man das dann am Ende „Lobpreisabend“ nennt, ob es überhaupt an einem Abend stattfindet und vieles mehr ist dabei noch gar nicht festgelegt. Wer Lust hat sich einzubringen, komme gerne zu einem ersten Austausch **am 16.03.2022 um 20.00 Uhr** im Gemeindehaus.

Silberne und Goldene Konfirmationen

Alle zwei Jahre feiern wir mit zwei Konfirmationsjahrgängen die Silberne Konfirmation und dazwischen im Wechsel mit zwei Jahrgängen die Goldene. Eigentlich wären die silbernen Konfirmationsjahrgänge 1994 und 1995 zu einem Gottesdienst im September 2020 eingeladen worden. Die Adressen waren schon vollständig vorhanden. Aber dann machte Corona einen Strich durch die Rechnung. Das Gleiche galt für die goldenen Konfirmationsjahrgänge 1970 und 1971, die wir ansonsten im Herbst 2021 eingeladen hätten. Ebenso die Silberne Konfirmation für die Jahrgänge 1996 und 1997 werden wir in diesem Jahr nicht feiern, weil die Planungen nach wie vor zu unsicher bleiben. Insgesamt werden die eben genannten Jubelkonfirmationen nicht nachgeholt, so leid uns das auch tut. Aber als Kirchengemeinde können wir – wie vieles andere - nicht nachholen, weil wir uns sonst allein aus organisatorischen Gründen überfordern würden. Wenn es möglich ist, feiern wir 2023 die Goldene Konfirmation mit den Konfirmationsjahrgängen 1972 und 1973. Damit Pastor Goudschaal das zukünftig nicht mehr größtenteils allein organisieren muss, wird er frühzeitig goldene Konfirmanden beider Jahrgänge ansprechen, damit sie einen großen Teil der Organisation mit übernehmen. Davon ausgehend hoffen wir dann, dass wir 2023 wieder in einen gewissen Rhythmus kommen, um die Jubiläumskonfirmationen zu feiern – ohne dass uns Corona einen Strich durch die Planung macht und dann mit umso mehr Dankbarkeit, dass Gott all die Jahre seit der Konfirmation durchgetragen hat.

Kurzfristig geplante Veranstaltungen

Wegen der Omikron-Welle ist es nur schwer möglich, größere Veranstaltungen im Gemeindeleben zu planen. Jedenfalls können wir sie in dieser Gemeindebrief-Ausgabe noch nicht bekannt geben. Wir werden sie erst dann ansetzen, wenn die Infektionslage es erlaubt: etwa das Seniorenfrühstück mit einem Vortrag, ein Mitarbeiterabend, ein Lobpreisabend oder Ähnliches. Die Planung kann recht kurzfristig sein. Deshalb ist es rat-

Dies und Das

sam, immer wieder mal in unsere Gemeinde-Homepage unter www.kirche-hollen.de zu schauen oder unter den Kurznachrichten in der Ostfriesenzeitung. Natürlich werden die Veranstaltungen mehrfach in unseren Gottesdiensten abgekündigt. Was wir jetzt schon ins Visier nehmen, ist ein **Gemeindefest am Sonntag, den 10.07.2022**. Wir hoffen, dass dieses Vorhaben dann möglich ist.

Glaubenserfahrungen im Gottesdienst teilen

Vor einigen Jahren haben wir das schon einmal gepflegt. Jetzt könnten wir es wieder aufgreifen. Gemeint sind Glaubenserfahrungen, die man öffentlich im Gottesdienst bezeugt bzw. mit den Gottesdienstbesuchern teilt. Das Glaubenszeugnis sollte nicht zu lang sein, braucht auch nicht eine außerordentliche Erfahrung zu sein, sondern einfach eine Erfahrung mit Gott im Alltag. Damit es in einen (passenden) Gottesdienst eingebaut werden kann, sollte man sich frühzeitig bei Johann Goudschaal melden, etwa Anfang der Woche, um es nach Möglichkeit für den Sonntag danach zu berücksichtigen. Das wird uns gut tun, wenn wir unsere Glaubenserfahrungen miteinander teilen.

Kirchenstiftung:

Während der Kuratoriumssitzung am 9. März werden die Kuratoriumsmitglieder über eine eventuelle Neubesetzung des Kuratoriums beraten. Personen, die sich für eine Mitarbeit im Stiftungskuratorium interessieren und berufen wissen, sollten sich gerne beim Vorsitzenden Anton Park melden.

Redaktionsschluss

für den nächsten Gemeindebrief ist der 10.05.2022. Bedingt durch die Sommerferien wird er den Zeitraum von Juni bis September 2022 umfassen.



Atme in mir, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges denke.
Triebe mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges tue.
Locke mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges liebe.
Stärke mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges hüte.
Hüte mich, du Heiliger Geist,
dass ich Heiliges nimmer verlie-
re.

Augustinus (354 – 430)

Geburtstage der über 80-jährigen

Leider dürfen personenbezogene Daten in der Internet-Version des Gemeindebriefes nicht abgedruckt werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an:

Pastor Johann Goudschaal
Tel: 04489/1251
Email: pastor@kirche-hollen.de

Geburtstage der über 80-jährigen

Leider dürfen personenbezogene Daten in der Internet-Version des Gemeindebriefes nicht abgedruckt werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an:

Pastor Johann Goudschaal
Tel: 04489/1251
Email: pastor@kirche-hollen.de

Konfirmationen der Hauptkonfirmanden

Eigentlich waren die Konfirmationen unserer Hauptkonfirmanden am 23. und 24.04.2022 vorgesehen. Als dann aber das Omikron-Virus zuschlug, haben wir schon Ende Januar im Kirchenvorstand beschlossen, sie zu verschieben. Die Konfirmationsgottesdienste selbst hätte man durchaus mit begrenzten Teilnehmerzahlen feiern können, aber ob anschließende Familienfeiern zuhause oder anderswo in größeren Gruppen möglich gewesen wären, war uns zu dem Zeitpunkt eher fraglich. Um den Konfirmandenfamilien mehr Sicherheit in der Planung zu geben und weil in den wärmeren Monaten die Infektionslage an Heftigkeit wohl abnimmt, finden die Konfirmationen nun **in vier (wahrscheinlich nicht-öffentlichen) Gottesdiensten am 25. und 26.06.2022** statt. In der nächsten Gemeindebriefausgabe ab Juni (nicht in der Ausgabe unserer Internetseite) werden deshalb die Namen mit Adressen veröffentlicht, damit man den Konfirmierten gerne Glück- und Segenswünsche zukommen lassen kann. Eine Adresse wird allerdings jetzt schon veröffentlicht, weil jemand aus unserer Gemeinde vorher konfirmiert wird, sofern es die Infektionslage zulässt: Dieke Bohlsen aus dem Südobenende 20 in Südgeorgsfehn. Zusammen mit anderen Teenies mit Handycap ist seine Konfirmation am 27.03.2022 in Leer geplant. Dieke freut sich ganz bestimmt über Gratulationspost.

Übrigens: Was das Konfestival auf dem Dünenhof in Cuxhaven betrifft, musste es für unsere Konfis erneut ausfallen. Ein gewisses Ersatzangebot wird ihnen aber gemacht: Für alle Konfis der Gemeinden, die

beim Konfestival ansonsten dabei gewesen wären, wird vom ostfriesischen EC-Kreisverband eine Jugendwoche in unserer Christus-Kirche angeboten, und zwar jeden Abend um 19.00 Uhr von Dienstag, den 22.03., bis Samstag, den 26.03.2022. Die Teilnehmerzahlen werden begrenzt und die Corona-Auflagen zur Teilnahme hoch sein (mit einer Testpflicht, unabhängig des Impf- oder Genesenenstatus, also 3G+). Aber auf diese Weise ist es gut verantwortbar, dass Teenies sich begegnen und weiterhin mit dem Glauben auseinander setzen können.

Was den Vorstellungsgottesdienst unserer Hauptkonfirmanden angeht, wird er (wie schon 2020 und 2021) nicht stattfinden. Wenn 32 Konfis ein und denselben Gottesdienst gestalten und neben den „normalen“ Gottesdienstbesuchern allein die Eltern dazukommen, wird es in der Christus-Kirche nicht möglich sein, die nötigen Abstände einzuhalten. Deshalb werden die Konfis nach und nach an den März-Sonntagen in Gruppen zu siebt bis neunt vorgestellt, indem sie die Lesung übernehmen. Platzmäßig kommt das gut hin. Herzliche Einladung – nicht nur zu den Gottesdiensten im März.



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Freud und Leid

Leider dürfen personenbezogene Daten in der Internet-Version des Gemeindebriefes nicht abgedruckt werden.

Sollten Sie Interesse an dem vollständigen Gemeindebrief haben, wenden Sie sich bitte an:

Pastor Johann Goudschaal

Tel: 04489/1251

Email: pastor@kirche-hollen.de



Gott kann das dunkle Gestern in ein
helles Morgen verwandeln.

Martin Luther King

Gruppen und Kreise

Gesprächskreise

In Privathäusern

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr
Sandra Wilken ☎ 04956/927261

14-tägig dienstags um 20.00 Uhr
Werner Hanken ☎ 04956/3853

2. + 4. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Ulrike Goudschaal ☎ 04489/941630

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr
(JEK) Jan Tel ☎ 04957/656

14-tägig samstags um 20.00 Uhr
Hermann Specht ☎ 04489/2428

3-wöchig samstags um 20.00 Uhr
Klaus Weerts ☎ 04489/2065

Im Gemeindehaus

wöchentlich dienstags um 20.00 Uhr
Gesprächskreis für junge Erwachsene
Wiebke Frerichs ☎ 04489/1505

14-tägig sonntags um 20.00 Uhr
Ursula Schaffarzyk ☎ 04489/1444

1. Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
Henny Limbeck ☎ 04489/940023

2. Dienstag im Monat um 9.00 Uhr
Gerhard Oltmanns ☎ 04489/3879

3. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Werner Hanken ☎ 04956/3853

2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Antchen Dieken ☎ 04489/4049333

2. Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
Heiko Oltmanns ☎ 04956/4205

Treffen für Frauen und Männer

Frauengesprächskreise

14-tägig montags um 9.00 Uhr
in Privathäusern

Hannelore Collmann ☎ 04956/3833

dritter Dienstag im Monat um 19.45 Uhr
in Privathäusern

Alice Ubben ☎ 04489/935736

zweiter Dienstag im Monat um 20.00 Uhr
im Küsterhaus

Helga Frerichs ☎ 04489/1505

3-wöchig donnerstags um 20.00 Uhr
in Privathäusern

Ines Cramer ☎ 04956/2207

Männergesprächskreise

“JederMann”

14-tägig donnerstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus

Karl-Heinz Kruse ☎ 04489/2525

“Bibel und Bier“

3-wöchig freitags in Privathäusern
Christian Kruse ☎ 0151/58506388

Frauenkreis

erster Mittwoch im Monat um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus

Margret Schulte-Cramer
☎ 04489/4049322

Frauentreff Alte Schmiede

Termine nach Ankündigung

Angelika Rudolph ☎ 0176 8173 8208

Hannelore Collmann ☎ 04956/3833

Nico Kiau ☎ 0171 5005 497

Männerdings

jeden Montag um 20.00 Uhr
bei Heinz Weber in Südgeorgsfehn
Jan Tel ☎ 04957/656

Walking-Treff

wöchentlich dienstags

9.30 Uhr im Gemeindehaus

Mareka Bruns ☎ 04489/1828

Treff für Alleinstehende

1. + 3. Sonntag im Monat um 14.30 Uhr
im Gemeindehaus

Meta Brunken ☎ 04489/2742

Blau-Kreuz-Gruppe

14-tägig donnerstags um 20.00 Uhr
im Küsterhaus

Rikus und Gerlinde Fecht

☎ 04489/942988

Gruppen und Kreise

Kinder und Jugendliche

Rappelzappelkreis

wöchentlich dienstags 9.30-11.30 Uhr
Chrisi Leemhuis-Grashof
☎ 04489/941794

Kindergottesdienst

wöchentlich sonntags um 9.45 Uhr
im Gemeindehaus
Andrea Bohlens ☎ 04489/941619

Pre-Teens

2. Sonntag im Monat um 9.55 Uhr
Treffpunkt im Gemeindehaus
Ernst Bohlens ☎ 04489/941619
Harald Lucht ☎ 04489/9427195

Jungschar

wöchentlich samstags um 15.00 Uhr
im Gemeindehaus
Hauke Oltmanns ☎ 04956/4205

KU-4

wöchentlich mittwochs um 15.30 Uhr

KU-8

wöchentlich donnerstags um 16.00 Uhr
und 17.00 Uhr im Gemeindehaus
Johann Goudschaal ☎ 04489/1251

Teenkreis

wöchentlich dienstags um 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Keno Collmann ☎ 04957/927725

Jugendkreis

wöchentlich samstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus
Jonas Park ☎ 04489/410552

Alpha-Kurs

10 Abende und 1 Samstag
im Gemeindehaus
Gerhard Oltmanns ☎ 04489/3879

Ehekurs

in regelmäßigen Abständen
(7 Abende) im Gemeindehaus
Johann Goudschaal ☎ 04489/1251

Bibelkreise in Privathäusern

Bargerfehn

wöchentlich montags um 20.00 Uhr
Lorenz Flitz ☎ 04956/2957

Südgeorgsfehn

wöchentlich montags um 20.00 Uhr
Meta Brunken ☎ 04489/2742

Gebetskreise

14-tägig montags um 10.00 Uhr
in Privathäusern
Johanne Collmann ☎ 04956/2405

14-tägig montags um 20.30 Uhr
in Privathäusern
Ernst Bohlens ☎ 04489/941619
wöchentlich freitags um 19.30 Uhr
in Privathäusern
Mareka Bruns ☎ 04489/1828

“Mütter in Kontakt”

14-tägig dienstags um 8.45 Uhr
im Küsterhaus
Elfriede Hanken ☎ 04956/3853

Kirchenmusik

Gitarrenchor

wöchentlich montags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Gertrud Specht ☎ 04489/2428

Kirchenchor

wöchentlich donnerstags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Ursula Olthoff ☎ 0491/74103

Posaunenchor

wöchentlich freitags um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus,
Inga Hellmers ☎ 04489/935710

Kirchenband

Mareike Betten ☎ 0176/84105507

Kontakte und Adressen

Pfarramt

Pastor Johann Goudschaal
Hollener Landstraße 8, 26670 Hollen
☎ 04489/1251 ☎ 04489/410942
Johann.Goudschaal@evlka.de

Vorsitzender Kirchenvorstand

Alfred Collmann
Zinskenfehner Straße 20, 26670 Uplengen
☎ 04956/3833 ☎ 04956/912119
Mail: alfred.collmann@kirche-hollen.de

Küsterin

Jenny Schliep
Kleiner Kamp 1, 26670 Hollen
☎ 04489/935639

Gemeindehaus

Hannelore Collmann
Zinskenfehner Straße 20, 26670 Hollen
☎ 04956/3833

Außenanlagen

Helmut Ley
Zur Gaste 17, 26670 Hollen
☎ 04489/3252

Neugeborenenbesuchsdienst

Chrisi Leemhuis-Grashof
☎ 04489/941794

Schwangerenberatung

Carmen Collmann
Kirchstr. 8, 26670 Remels
☎ 04956/928410 oder 0162/7132919

Diakoniestation

Lindenallee 2, 26670 Remels
☎ 04956/92841-0

Diakonisches Werk

Untenende 3, 26817 Rhaderfehn
☎ 04952/952015

Besuchsdienst

Johann Goudschaal ☎ 04489/1251

Seniorenarbeit

Helga Frerichs ☎ 04489/1505

Kirchenführungen

Gerrik Cramer ☎ 04489/940057

Mitarbeiterteam

Gerhard Oltmanns ☎ 04489/3879

CD- & Mediendienst

Alfred Collmann ☎ 04956/3833

Homepage

Hermann Specht ☎ 04489/408228

Weitere Angebote

Kirchenkaffee

nach jedem Sonntagsgottesdienst im Gemeindehaus
Gertraud und Markus Collmann ☎ 04957/927725

Spontanes Kirchenbuffet

jeden 2. Sonntag im Monat um 12.30 Uhr im Gemeindehaus
Arno und Wiltrud Park ☎ 04957/927314

Kleine Leihbücherei

jeden 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst im Gemeindehaus
Christa Willhaus ☎ 04489/1723

Altpapiersammlung

In der Regel jeden letzten Samstag im Monat von 9.00 -12.00 Uhr auf dem Hof der Familie Popken, Hollener Str. 112, 26670 Uplengen-Hollen



Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand der ev. luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen
26670 Uplengen, Hollener Landstr. 8, ☎ 04489/1251
Redaktionsteam: Johann Goudschaal, Maïke Popken
Satz & Layout: Elisabeth Tel, Andrea Dreyer
E-mail: gemeindebrief@kirche-hollen.de
Homepage: www.kirche-hollen.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Bad Oesingen
Auflage: 1.500 Exemplare
Bilder: privat, soweit nicht anders angegeben

Widerspruchsrecht zur Veröffentlichung

Der Kirchenvorstand der ev.-luth. Christus-Kirchengemeinde Hollen wird regelmäßig besondere Geburtstage von Gemeindegliedern, die älter als 80 Jahre sind, sowie Ehejubiläen und kirchliche Amtshandlungen (z. B. Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief der Kirchengemeinde veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dieses nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens zum Redaktionsschluss des betreffenden Gemeindebriefes dem Kirchenvorstand vorliegen.

Konten der Gemeinde:

Raiffeisen-Volksbank eG
IBAN: DE29285622970100066700
BIC: GENODEF1UPL
Sparkasse Leer-Wittmund
IBAN: DE16285500000006811608
BIC: BRLADE21LER

Bei der Überweisung bitte vermerken:
"Kirchengemeinde Hollen"

Inhalt:

	Seite:
An(ge)dacht	2
Klimafasten	3
Rappelzappelkreis/KiGo	4
KiGo-Patenkind	5
Brücke der Hoffnung	6-7
Familienseite	8-9
MiKa	10
Jugendkreis	11
Von Frauen für Frauen	12
Frauentreff Alte Schmiede	13
Kirchenvorstands-Klausurtagung	14-15
Wechsel im Küsteramt	16-17
Gottesdienste	18-21
Evangelische Allianz	22-23
Dies und Das	24-27
Altengeburtstage	28-29
Konfirmationen	30
Freud und Leid	31
Gruppen und Kreise	32-33
Kontakte und Adressen	34
Impressum	35
Allianz-Gebetswoche	36

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
10.05.2022

ALLIANZ GEBETSWOCH 2022

Gemeinsam beten.
Mit anderen Christen.
An deinem Ort.



Internationale Allianzgebetswoche 2022 16. - 21. Mai 2022

Mo. 16.05.22	20.00 Uhr	Hollen	Gemeindehaus Hollener Landstr. 8
Mi. 18.05.22	20.00 Uhr	Detern	Pastor-Behrens-Haus Kirchstr. 25
Fr. 20.05.22	20.00 Uhr	Augustfehn	Ev.- Freikirchl. Gemeinde Osterkamp 62
Sa. 21.05.22	20.00 Uhr	Jugendgebetsabend (Der Ort war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt)	

Herzlich willkommen!

Ihre

Ev.-Freikirchliche Gemeinde Augustfehn

Ev.-lutherische Kirchengemeinde Detern

Evangelische Gemeinschaft Detern

Ev.-lutherische Kirchengemeinde Hollen